



Editorial

Als mich Hans Kämpf anfragte, ob ich Zeit, Lust und eine Idee für ein Editorial hätte, war meine spontane Reaktion: Muss das sein? Etwas später dann die Einsicht: Wenn die Redaktion der Gemeindeseite so verzweifelt ist, dass sie sogar einen ehemaligen Kirchenpfleger um einen Beitrag ersucht – so versuch es doch wenigstens.

Aber worüber soll ich mich denn äussern? Soll ich mich aufs Glatteis begeben und etwas zum brisanten Thema «Kirche und politische Parolen» schreiben. Anlass dazu könnte etwa die Abstimmung über das kontrovers diskutierte Gesetz zur Unternehmenssteuer-Reform sein? Gleich vorweg möchte ich meinen Standpunkt auf eine kurze Formel bringen: Engagement ja, Abstimmungsparolen nein. Mit einer Parole würde die Kirche sicher jenen entgegenkommen, die sich vor allem beim Entscheid über komplexe Vorlagen gerne auf die Empfehlung einer nahestehenden Organisation verlassen. Diesem Bedürfnis soll die Kirche durchaus nachkommen, aber nicht mit Parolen, sondern mit politischem Engagement in durchaus auch kontrovers geführten Diskussionen. Sie soll, basierend auf soliden Faktenkenntnissen, den christlichen Standpunkt einbringen, zu dem ja auch Toleranz gegenüber anders denkenden gehört.

Der endgültige Entscheid ist dem Einzelnen zu überlassen. Die Kirche soll und kann ihm diese Verantwortung nicht abnehmen. Als Reformiertem stellt sich mir zudem die Frage, wer denn für «die» Kirche als Parolenträger legitimiert wäre – Kirchenrat, Synode, Pfarrer, Kirchgemeinden, oder eben jeder Einzelne.

Erwin Kradolfer

Ostern – eine Tatsache



„Als die Frauen hinschauten, sahen sie, dass der Stein vor dem Grabeingang weggerollt war. ... Und als sie die Grabkammer betraten, sahen sie einen Jüngling zur Rechten sitzen, ... und sie wurden starr vor Schrecken. Er aber sagte zu ihnen: „Erschreckt nicht! Jesus von Nazareth sucht ihr, den Gekreuzigten? Er ist auferweckt worden, hier ist er nicht! Siehe, die Stätte, wo sie ihn beigesetzt haben!“ Markus 16, 4-6 (Übersetzung nach Ulrich Wilckens)

Dramatik liegt in diesen wenigen Sätzen. Da sind die trauernden Frauen. Gemeinsam trauern sie um einen jungen Mann. Dessen vielversprechende Karriere ist mit seinem brutalen Tod ausgelöscht. Jemand, an dem sie hingen, fehlt ihnen.

Die Dramatik steigert sich, als die Frauen das Grab offen finden und die Grabkammer leer ist, d.h. nicht ganz leer. Ein Gottes Bote sagt ih-

nen, dass der Jesus von Nazareth, der gekreuzigt wurde, nun auferweckt sei. Es sind zunächst leere Worte für die Frauen.

Es geht den Frauen wie uns. Auch wir schenken vielen Worten keinen Glauben mehr. Es machen uns so viele Führungskräfte aus Wirtschaft, Politik und Religion oft leere Versprechungen. Wir wollen Tatsachen, Sichtbares, Verständliches.

Es ist so, als ob Gott das schon vor 2000 Jahren verstanden hat. Mit Ostern hat Gott uns eine Tatsache gegeben. Dieses Fest feiern wir nicht, weil die Frauen starr vor Erschrecken am leeren Grab stehen blieben.

Das Markusevangelium wurde weitergeschrieben, später, nachdem man Erfahrungen mit dem Auferweckten gemacht hatte. Jesus Christus begegnete den Menschen, und Menschen erfuhren die Kraft des Auferweckten. Es sammelten sich diejenigen, die diese Kraft des

Auferweckten erlebten. Erste christliche Gemeinden entstehen. Gemeinsam sammeln sie Kraft für den Alltag. Gemeinsam erleben sie die Kraft Gottes.

Am Anfang war das Erschrecken und das Hören auf Worte, denen man keinen Glauben schenken konnte. Aber die Frauen suchten den Auferweckten und fanden ihn.

Ostern fordert uns auf, Gott zu suchen. Die Ostergeschichten sagen uns, dass man Gott finden kann, denn die Ursache unseres Glaubens ist keine leere Versprechung sondern eine Tatsache: „Christus ist auferstanden.“

Das feiern wir: Herzliche Einladung zur Osterfrühfeier mit Osterfeuer und anschließendem Osterfrühstück, Ostersonntag, 6.00 Uhr, Reformierte Kirche.

Berthold Haerter

Gottesdienste / Brot für ALLE / Abendmusik



Familiengottesdienst

mit den Viertklässlern und Taufen
Sonntag, 19. März
10.00 Uhr, Reformierte Kirche

«Turmbau zu Babel»
 Ich verstehe Dich nicht – nun verstehe ich Dich
 Sie kennen die Geschichte vom Turmbau zu Babel und dem plötzlichen Nichtverstehen? Die Kinder der vierten Klasse stellen uns diese

Geschichte vor und laden uns ein, zu überlegen, warum man sich oft nicht versteht, aber auch, wie und wo man sich verstehen könnte.
 Wir freuen uns auf Familien, Jugendliche und Erwachsene, die mit uns den Turmbau zu Babel unter die Lupe nehmen. Wir freuen uns auch, dass wir drei Taufen in diesem Gottesdienst haben werden.

Berthold Haerter

Ökumenischer Familiengottesdienst zur Brot für ALLE Kampagne mit den 5. und 6. Klässlern

Sonntag, 12. März
10.00 Uhr, Katholische Kirche
Mitgestaltung:
Taizé Community
 Mit Suppenzmittag

Ökumenische Fastenwoche

20. bis 25. März
 Mit Austausch und Abend-Impuls
 Montag, 20. März, 19:00-19:30 Uhr
 Kontemplation in der kath. Kirche (Mo, Di und Do, Fr)
 (Anmeldeflyer liegen in beiden Kirchen auf)

Brot zum Teilen

Anfangs März bis ca. Mitte April
 Wieder wird die Bäckerei Vetterli „Brot zum Teilen“ anbieten. 50 Rappen pro Brot fliesst in Projekte und Programme von «Brot für ALLE»

Familiengottesdienst zum Palmsonntag

mit den Drittklässlern und Abendmahl
Sonntag, 9. April
10.00 Uhr, Reformierte Kirche

Pfarrer Berthold Haerter, Katechetinnen Ursi Meili und Alena Greninger sowie den Drittklässlern.
 Anschliessend Apéro

„Chile-Butzete“

Samstag, 25. März
von 9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr
 Wir reinigen wieder gemeinsam unsere Kirche und freuen uns über helfende Hände!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei Herr M. Sigris bis Dienstag, 21. März. Tel. Nr. 076 701 22 07
 Vielen Dank im Voraus!
 Ihre Kirchenpflege

Korrigenda Beilage Einzahlungsschein

Liebe Leserinnen und Leser

In den Gemeindegeldern Nummer 2.2 vom 10. Februar 2017 hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Im Erklärungstext für den beiliegenden Einzahlungsschein wird für die Gemeindebeilage „reformiert.“ gesammelt. Tatsächlich war aber der Einzahlungsschein vom „Brot für ALLE“ dabei. Dies ist jedoch richtig. In dieser Zeit sammeln wir für die Aktion „Brot für ALLE“ und nicht für die Gemeindebeilage. Der Spendenaufruf für die Gemeindebeilage erfolgt erst anfangs Sommer.

Bitte entschuldigen Sie das Versehen!
 Falls Sie nochmals einen Einzahlungsschein für die Aktion „Brot für ALLE“ benötigen, melden Sie sich bitte im Sekretariat. Tel. 044 720 49 63 (Dienstag bis Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr) oder via Mail: info@refkioberrieden.ch

Herzlichen Dank!



Einige der Mitwirkenden von Oberrieden In Concert 2016

Oberrieden In Concert Pop, Folk, Barock Sonntag, 19. März 17.00 Uhr, Reformierte Kirche

Eindrücklich ist die Anzahl OberriednerInnen, welche am 19. März die Abendmusik gestalten. Mehrere Sängerinnen werden ganz unterschiedliche Popsongs vortragen – teils a cappella, teils am Piano oder mit Schlagzeug und E-Bass begleitet – ein Alphontrio sorgt für volkstümliche Klänge, und ein Barockensemble mit Flöte, Violine und Basso continuo spielt Werke, die aus der Bauzeit un-

Ostern

Karfreitag, 14. April
10.00 Uhr, Reformierte Kirche
 Gottesdienst mit Abendmahl (sitzend/Gemeinschaftskelch)
 Pfarrer Berthold Haerter
 Musik: Ökum. Kirchenchor
 Hadlaub Pfenninger,
 Violoncello

Ostersonntag, 16. April
06.00 Uhr, Reformierte Kirche
 Osterfrühfeier mit Osterfeuer
 Pfarrer Berthold Haerter und Team
 Anschliessend „Osterzmore“ im Zürcherhaus bis 8.30 Uhr

Ostersonntag, 16. April
10.00 Uhr, Katholische Kirche
 Festgottesdienst am Ostermorgen
 Mitwirkung: Lyra Chor
 Anschliessend Apéro und «Eiertütchen»

Ostermontag, 17. April
10.00 Uhr, Reformierte Kirche
Horgen
 Pfarrer Johannes Bardill

serer reformierten Kirche stammen. Seien Sie herzlich willkommen!
 Mitwirkung: Luisa Bernasconi, Lara Centrella, Hannah Faber, Fabian Fuhrmann, Severin Furer, Jelena Goldzycher, Berthold Haerter, Moritz Haffner, Jakob Hasse, Melina Kämpf, Deborah Kleeb, Ruedi Kriesi, Monia Lüthi, Maren Meyer, Rebecca Meyer, Anja Richard, Yvonne Scharl, David Schenk.

David Schenk

Jahreskollekte / Diverses



Change a Destiny – Ändere ein Schicksal

Unsere diesjährige Jahreskollekte geht nach Südafrika. Trotz Aufhebung der Apartheid ist die Armut unter der schwarzen Bevölkerung noch immer sehr gross. In Johannesburg, nebst der reichsten Gegend Dainfort steht das Squatter Camp Diepsloot, in dem die Ärmsten noch immer in Blechhütten leben. Hier sowie in der Township Soweto leben vor allem Arbeitslose sowie Zugewanderte, die kaum englisch sprechen und meist Analphabeten sind. Die notdürftigen Schulen sind überfüllt und oft verlassen die Kinder die Schule, ohne lesen und schreiben zu können. Was für ein Start in den heutigen Arbeitsmarkt!

Das Projekt Change a Destiny setzt sich dafür ein, dass Kinder aus Armutssiedlungen lesen und schreiben lernen. Lehrer werden ausgebildet und mit für diese Kinder geeignetem Schulmaterial ausgerüstet. Mit unseren Kollekten unterstützen wir eine Schule in Diepsloot sowie in Soweto mit

- Ausbildung und Betreuung der Lehrpersonen
- Schulmaterial
- Lesestoff für die Kinder

Die Projektleitung wird uns darüber informieren, was sie dank unseren Spenden erreichen konnten.

Elisabeth Schmid



Eine Reise nach Oberägypten

Donnerstag, 16. März
20.00 Uhr im Zürcherhaus
mit Beatrice Hauser
Mission am Nil International

Bedürftigen Menschen zu helfen ist ein grosses Vorrecht. So unterstützt die Mission am Nil mit grossem Engagement ein Kleinspital in Naqada im ärmlichen Oberägypten. Dort finden kranke Menschen eine gute medizinische Versorgung. Menschen erfahren hier Liebe in Wort und Tat und dürfen neue Hoffnung für ihr Leben schöpfen.
 Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit eindrücklichen Bildern!
 (www.mn-international.org)

Pfarreiausflug zu Bruder Klaus in Ranft

Car-Reise am Samstag, 6. Mai

- Treffpunkt/Abfahrt: 07.50/08.00 Kiesplatz (oberhalb ref. Kirche)
- Rückkehr ca. 18:30

Programm:

- Besuch Bruder-Klaus-Museum in Sachseln;
- Besichtigung Pfarrkirche Sachseln (Grab von Bruder Klaus)
- Evtl. Visionenweg (ca. 45-50min)
- Mittags: Bräteln am Picknickplatz – alternativ Restaurantbesuch.
- Nachmittags: kleine Andacht in der Oberen Ranftkapelle

Die anschliessende Zeit steht zur freien Verfügung (z.B. Spaziergänge, Besichtigung des Wohnhauses von Bruder Klaus, Kaffeepause).
 Kosten pro Person: Fahrt / Eintritt ins Museum/CHF 35.00 pro Erw. Jugendl. bis 18 Jahre CHF 20.00
 Kinder bis 12 Jahre gratis

Anmeldungen bis spätestens Ostersonntag, 16. April an das Sekretariat der Pfarrei Hl. Chrüz, Alte Landstrasse 46, 8942 Oberrieden, Tel. 044 720 63 59
 Email: sekretariat@hlchruez.ch.
 Flyer liegen in beiden Kirchen auf.

Aus der Region

Gemeindereise von der Reformierten Kirche Hirzel in die Westukraine

Mit einer zehntägigen Gemeindereise soll an die Tradition der Horgner Jugendreisen angeknüpft werden. Mitkommen dürfen diesmal aber auch Erwachsene.

Ukraine bedeutet übersetzt: Grenzland. Sie liegt auf der Grenze zwischen Kulturland und Steppe, zwischen lateinischer und kyrillischer Schrift, zwischen Kaffee- und Teekultur. Sie hat, hinter Russland, das zweitgrösste Staatsgebiet Europas. Ganz im Osten herrscht gegenwärtig ein seltsamer wüster Konflikt mit Russland. Der Westen ist friedlich und für Touristen sicher.



Polen, Russland und Tschechien stritten sich nach dem ersten Weltkrieg um das Erbe des unterlegenen Kaiserreichs. Eine blühende jüdische Kultur wurde im zweiten Weltkrieg fast gänzlich ausgerottet. Alte Men-

schen haben in ihrem Leben bis zu sechs Mal die Staatsbürgerschaft gewechselt, ohne je ihre Heimat verlassen zu haben. Die Menschen auf dem Land leben oft in einfachen Verhältnissen, aber sie sind gastfreundlich und froh um Touristen, die seit dem Konflikt im Osten seltener geworden sind. Mit Sergey Stepchuck, einem einheimischen Tourenleiter, wollen wir durch die urtümlichen Täler und Bergwälder der Karpaten werden.

Unser Programm sieht Begegnungen mit Land und Leuten, mit Landschaft und Kultur vor. Es einfach und, gedacht für alle, die gerne unkompliziert reisen:

- Anreise mit Nachtzug ab Zürich via Wien und Budapest
- Besuch von Uschhorod (Haupt-

ort Oblast Transkarpatien)

- Vier Tageswanderungen in den Karpaten (15-20 km ohne Gepäck)
- Besuch in Potutory in Galizien, wo in den letzten Jahren zwei Mal Jugendgruppen aus Horgen Aufbauarbeiten leisteten
- Zweitägige Stadtvisite in Lwiw (Lemberg) UNESCO Weltkulturerbe
- Rückreise mit Nachtzug via Krakau und Wien

Interessierte sind herzlich zum Informationsabend eingeladen
 Johannes Bardill und Alfred Fritsch

Reisedaten: 15. bis 26. Juli 2017
Informationsabend: 28. März, 20.00 Uhr Kirche im Hirzel



Adressen

Pfarramt

Pfarrer Berthold Haerter
Tel. 044 720 00 41

Kirchliche Mitarbeiter/innen:

Sigrist
Marc Sigrist, Tel. 076 701 22 07
Organist
David Schenk, Tel. 043 818 27 01
JUKI und Mittagstisch
Roger Vogt, Tel. 076 319 21 21
Katechetinnen
Ursi Meili, Tel. 044 721 03 58
(2. und 3.-Klass-Unti)
Alena Greminger, Tel. 044 211 60 57
(3. und 4. Klass-Unti)

Mittagstisch

Sekretariat, Tel. 044 720 49 63
Dienstag bis Freitag
09.00 bis 11.00 Uhr

Sekretariat der Kirchgemeinde

Alte Landstrasse 36a
Priska Langmeier,
Tel. 044 720 49 63
E-Mail-Adresse
info@refkioberrieden.ch
Homepage
www.oberrieden.ch/reformierte_Kir-
che

Öffnungszeiten Sekretariat:

Dienstag bis Freitag
09.00 bis 11.00 Uhr

Impressum

Herausgeberin:

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberrieden

Redaktion: Marc Forestier
Layout: Priska Langmeier
Tel. 044 720 49 63
info@refkioberrieden.ch

Nächste Gemeindebeilage

Nr. 4.2
Donnerstag, 13. April 2017

Gottesdienste

Sonntag, 12. März

Katholische Kirche Oberrieden

10.00 Uhr, Ökumenischer
Familiengottesdienst zur «Brot
für ALLE» Kampagne mit den 5.
und 6. Klässlern
Mitgestaltung: Taizé Community
Mit Suppenzmittag
Kollekte: Brot für ALLE

Sonntag 19. März

Reformierte Kirche Oberrieden

10.00 Uhr, Familiengottesdienst
mit den Viertklässlern und Tau-
fen.
Pfarrer Berthold Haerter, Kate-
chetin Alena Greminger und den
4. Klass-Untikindern
«Turmbau zu Babel»
Ich verstehe Dich nicht – nun
verstehe ich Dich
Anschliessend Apéro
Kollekte: Jahreskollekte

Sonntag, 26. März

Reformierte Kirche Oberrieden

10.00 Uhr, Gottesdienst mit
Pfarrer Dagmar Rohrbach

Sonntag, 2. April

Reformierte Kirche Oberrieden

10.00 Uhr, Gottesdienst mit
Pfarrer Berthold Haerter und
Bildern von Arie Wubben
Kollekte: Genossenschaft evang.
Zentrum Magliaso

Sonntag, 9. April

Reformierte Kirche Oberrieden

10.00 Uhr, Familiengottesdienst
am Palmsonntag mit den Dritt-
klässlern. Mit Abendmahl im
Kreis/ Einzelkelch
Pfarrer Berthold Haerter,
Katechetinnen Ursi Meili und
Alena Greminger sowie den
3. Klass-Untikindern
Anschliessend Apéro
Kollekte: Stiftung Kinderdorf
Pestalozzi

Karfreitag, 14. April

Reformierte Kirche Oberrieden

10.00 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl sitzend/Gemein-
schaftskelch
Pfarrer Berthold Haerter
Musik: Ökum. Kirchenchor und
Hadlaub Pfenninger, Violoncello
Kollekte: Bedrängte Christen

Ostersonntag, 16. April

Reformierte Kirche Oberrieden

06.00 Uhr, Osterfrühfeier mit
Osterfeuer
Pfarrer Berthold Haerter und
Team
Anschliessend „Osterzmorge“ im
Zürcherhaus bis 8.30 Uhr

Ostersonntag, 16. April

Katholische Kirche Oberrieden

10.00 Uhr, Festgottesdienst am
Ostermorgen
Mitwirkung: Lyra Chor
Anschliessend Apéro und «Eier-
tütchen»

Ostermontag, 17. April

Reformierte Kirche Horgen

10.00 Uhr, Gottesdienst mit
Pfarrer Johannes Bardill
Kollekte: ZSGE Stiftung für Ge-
fangene

Amtswochen

6. bis 24. März
Pfarrer Berthold Haerter
27. bis 31. März
Pfarrer Dieter Sollberger
3. bis 7. April
Pfarrer Berthold Haerter
10. bis 21. April
Pfarrer Theo Haupt

Taufsonntage 2017

9. April
21. Mai (besetzt)
18. Juni
16. Juli

Kinder/Jugendliche

Juki 5. und 6. Klasse sowie

Oberstufe

Freitag, 31. März, 18.30 Uhr bis
max. 21.30 Uhr im Zürcherhaus
3. Filmabend mit Znacht

Konfirmanden-Unterricht

gemäss Plan

MuKi-Treff

Donnerstag, 23. März und
6. April
9.15 bis 11.15 Uhr und
15.00 bis 17.00 Uhr, Zürcherhaus

Elki Singen

Jeweils dienstags, 9.30 bzw.
10.30 Uhr, Zürcherhaus
Informationen: Maren Meyer

mgruenewald@sunrise.ch

Fiire mit de Chliine

Freitag, 7. April
15.30 Uhr, Reformierte Kirche

Kolibri

Freitag, 10. März
15.30 Uhr, Zürcherhaus

Domino

Jeweils dienstags, 18.00
bis 19.30 Uhr, Zürcherhaus mit
Znacht; ausgenommen sind
Schulferien.
In den Wintermonaten mit Heim-
fahrtservice.

Kleinkinderfeier, Kath. Kirche

Sonntag, 9. April
10.00 Uhr, Chrüzbüelchäller
Kontakt: Priska Hubmann
Tel. 044 710 39 22
p.hubmann@bluewin.ch

Erwachsene

Morgengebet

Jeweils dienstags, 7.00 Uhr,
Reformierte Kirche;
ausgenommen sind Schulferien

Andacht in der GAWO

Freitag, 7. April, 17.00 Uhr
Pfarrer Bertold Haerter

Ökumenischer Kirchenchor

Jeweils dienstags, 20.00 Uhr,
Zürcherhaus, nach Probeplan

Mittagstisch

Jeweils mittwochs, 11.30 Uhr,
Zürcherhaus. Auf Voranmeldung
(siehe nebenstehende Adresse)

Kreistänze

Dienstag, 28. März
20.00 Uhr, Katholische Kirche

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberrieden
sucht per 1. Mai 2017 oder nach Vereinbarung

Sigrist / Hauswart 30% (m/w).

Mehr Details zu dieser Stelle finden Sie unter www.ref-oberrieden.ch.